Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88, 74613 Öhringen

's Heimatblättle

Januar 2022

Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

SENIOREN Öhringen HEIMAT

Miteinander leben – füreinander da sein

Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**

Entdecken Sie uns auf Facebook - wir sind auch auf Instagram unterwegs

Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – WLAN im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für jeden Bewohner Haus– und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahlmenü
- Kiosk
- Dementen- Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlagen je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter und Senioren
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V
- **POC-Antigen-Testungen für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher**
  Online Anmeldung für die Testung auf unserer Homepage

Ihre Ansprechpartner in der Seniorenheimat Öhringen
Verwaltung: G. Melzig / S. Rieger Tel.: 07941- 98 96 0
Geschäftsführung: Bernd Bareis
Heimleitung: Yvonne Zenth
Pflegedienstleitung: Samuel Helming

Grußwort

Liebe Leser*innen des Heimatblättles,

ich hoffe, Sie hatten schöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.
Was wird uns das Jahr 2022 bringen? Das weiß wohl niemand so genau. Was wir uns wünschen und erhoffen, das schon eher. Für uns alle wünsche ich mir ein Ende der Pandemie. Und, in der Hoffnung nicht allzu vermessen zu wirken, mehr Anerkennung für den Pflegeberuf und dadurch mehr Bereitschaft, diesen wunderbaren Beruf zu erlernen.

So oder so, es wird weitergehen. Es wird keinen Stillstand geben, auch nicht in der Seniorenheimat Öhringen. So wird zum Beispiel das „Clubhaus“ im Januar seine Pforten öffnen. 26 Seniorenwohnungen sind in der Münzstraße 91 entstanden. Zudem wird unsere bisher integrierte Tagespflege in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Unter der Leitung der Seniorenheimat Ambulant können wir zukünftig mehr Gästen attraktivere Öffnungszeiten bieten. Dies freut mich sehr, denn es zeigt sich immer wieder, dass der Bedarf an Tagespflegeplätzen sehr hoch ist.
Mehr Tagesgäste bedeuten für unser Küchenteam eine logistische und organisatorische Herausforderung. Aus diesem Grund wird dieses Jahr auch unsere Küche erweitert.

Sie sehen, wir haben einiges vor. Und wie schon Heraklit von Ephesus einmal weise gesagt hat: „Nichts ist so beständig wie der Wandel“.

Zu guter Letzt möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich auch im vergangenen Jahr wieder in vielfältiger Art und Weise in der Seniorenheimat Öhringen eingebracht haben. Danke auch an all die geduldigen Angehörigen, Dienstleister*innen und Kooperationspartner*innen, die sich immer wieder an neue Vorgaben und Regeln anpassen mussten. Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen der Seniorenheimat Öhringen. Jede*r von Ihnen ist wertvoll und wichtig für die Bewohner*innen und die Einrichtung.

Herzlichst, Ihre

Yvonne Zenth
Heimleiterin

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Neues Hoffen	3
Märchentage	4 - 5
BT-Fortbildung	6
Adventskranz binden	7
Weihnachtsaktivitäten	7
Advent mit viel Musik	8
Stadtkapelle Öhringen	8
Kindergarten zu Besuch	9
Weihnachtsgrüße der Hungerfeldschule	9
Weihnachtsfeiern	10 - 12
Wir nahmen Abschied	13
Veranstaltungskalender Januar	14
Geburtstage im Januar	15
Rätselseite	16
Impressum	17

Neues Hoffen

Für das neue Jahr
ein neues Hoffen,
Altes endlich abgelegt,
für Neues frisch und offen,
die Spuren sind gelegt.
Die Natur wird immer wieder grün,
und auch im Herzen kann es wieder blühn.
Sei froh für so viel altes Leben,
das du dem neuen Jahr kannst übergeben.

© Monika Minder

Märchentage

Wir alle kennen Märchen aus unserer Kindheit. Oft wurden sie uns von unseren Großeltern vorgelesen oder erzählt und in vielen Haushalten sind farbenprächtige Märchenbände zu finden. Auch unsere Bewohner*innen erinnern sich gerne an alte Märchen zurück, deshalb haben sie sich sehr auf die Märchentage bei uns im Haus gefreut. Und es gab viel darüber zu erzählen und auch zu rätseln. Erraten konnten die Märchenfreunde, welche Geschichten sich hinter Märchensätze verbargen: Z.B. „vier Musiker gehen auf Wanderschaft“ oder „eine hässliche Kröte wird zum hübschen Prinzen“. Fällt Ihnen spontan die richtige Antwort ein?

Märchen zum Anschauen wurden im EG dekoriert. Hier waren Frau Holle, die Gänsemagd, Hase und Igel und der Froschkönig zu finden. Auch eine große Tafel zum Erraten der verschiedenen Märchen konnten von den Bewohner*innen bewundert werden.

Inzwischen gibt es zu allen bekannten Märchen auch sehr schöne Märchenlieder. Beim Abspielen wurde kräftig gesummt, geschunkelt und auch mitgesungen.

Besonders viel Anerkennung erhielt die „Märchenkiste“ von Fr. Bauer. Darin befanden sich zahlreiche Gegenstände und Figuren aus bekannten Märchen, die für Begeisterung sorgten. Gut kamen auch die Kamishibais an, die aus dem Medienzentrum extra ausgeliehen wurden. Wie im Kino wurden bekannte Geschichten mit Hilfe von jeweils 12 farbenprächtigen A3 Bildkarten gezeigt und dabei die Texte vorgelesen.

BT-Fortbildung mit Frau Straub

Mit Frau Anita Straub, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard hatte das BT-Team wieder eine sehr gute Referentin und konnte sehr viele Hilfestellungen, Tipps und Wissen erfahren.

Validation ist eine Kommunikationsmethode, die einen besseren und wertschätzenderen Umgang in der Pflege und Betreuung fördert. Für das BT-Team war es bereits der Vertiefungstag, da schon 2 Fortbildungstage mit Frau Straub im letzten Jahr stattgefunden hatten. Inhaltlich wurden Gesprächstechniken, die sogenannte validierende Kommunikation erarbeitet.

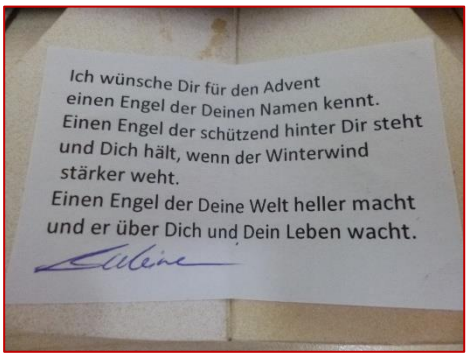
Ein weiterer Schwerpunkt waren Lebenserinnerungen, um anhand dieser Informationen einen guten Kontakt, eine gute Verbindung zu den Bewohner*innen auf zu bauen.
An einem weiteren Fortbildungstag stand das Demenz-Balance-Modell auf dem Programm. Dies ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren. Ziel ist es, durch die Identifikation die Fähigkeit der Empathie für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.

Adventskranzbinden

Viele fleißige Hände und reichlich grünes Material benötigt man für einen großen Adventskranz. Der traditionelle Kranz mit seinen vier Kerzen darf auch in diesem Jahr in unserem Eingangsbereich nicht fehlen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, herzlichen Dank für den tollen Einsatz an die Helfer mit den „grünen Daumen“.

Weihnachtsaktivitäten

Frau Mateja hat sich mit den Tagesgästen in der Adventszeit voller Vorfreude auf Weihnachten eingestimmt. Es wurden kräftig bekannte Lieder gesungen und zusammen mit Feuereifer einzigartige Weihnachtsdeko erstellt. Mit Hilfe von Watte, Kugeln, Glocken, Tannenzweigen und Tannenzapfen erstand eine winterliche Landschaft in Kleinformat, die täglich an das kommende große Fest einstimmt.



Eine große Freude für die Bewohner der Villa hat unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Sabine Weckert gemacht. In liebevoller und geduldiger Fleißarbeit hat sie aus speziellem Papier Schutzengel gebastelt und diese mit einem besinnlichen Engelgedicht geschmückt. Im Anschluss wurden zusammen mit BT-Mitarbeitern Gespräche über Erlebnisse geführt, in denen ein „Schutzengel“ uns in schwierigen Situationen beistand und gerettet hat. Viele positiv besetzte Wörtern wurden in diesem Zusammenhang verwendet, u.a. behütet sein, Hoffnung, Mut, und Zuversicht. Frau Sabine Weckert leistet zusammen mit unseren anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern seit Jahren eine ganz wertvolle Arbeit. Sie schenken den Bewohnern viele schöne Augenblicke. Toll, dass es diese Engel ohne Flügel bei uns gibt.

Advent mit viel Musik – Posaunenchor und Kurrende-Gesang

Einen schönen 1. Advent erlebten unsere Senioren und Seniorinnen hier in der Seniorenheimat Öhringen. Um die Mittagszeit spielte der Posaunenchor Öhringen-Pfedelbach im Außenbereich und es erklangen die ersten Advents- und Weihnachtslieder. Bei „Macht hoch die Tür“ sangen viele Bewohner*innen in den Innenräumen gerne mit.

Am Nachmittag waren Kurrende-Sänger*innen unterwegs. Der „Laufchor“ sang vor der Cafeteria, auf der Süd-Terrasse und vor der Villa. „Wir sagen euch an, den lieben Advent“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Lasst uns froh und munter sein“ – schöne und bekannte Lieder, deren Texte unseren Senioren leicht von den Lippen gehen.

Mit einer süßen Überraschungstüte und einer Spende bedankte sich Frau Hettinger im Namen der Hausgemeinschaft für den schönen Gesang zum 1. Advent.

Stadtkapelle Öhringen

Zum 3. Advent hat die Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von Harald Weidmann den Bewohnern*innen der Seniorenheimat eine große Freude bereitet.

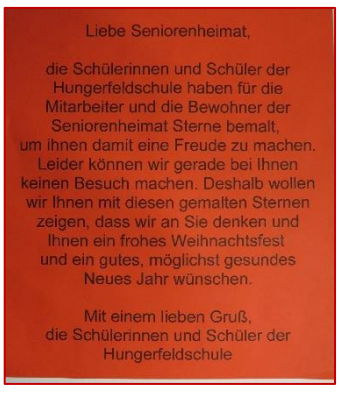
Trotz der Kälte spielen die Musiker fast eine Stunde lang vor dem Haupteingang sowie im Anschluss im Innenhof auf Trompeten, Hörnern, Klarinetten, Posaunen und jeweils einem Saxophon und Querflöte zahlreiche Advents- und Weihnachtslieder. U.a. erklangen zum Wohlgefallen der Zuhörer „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Macht hoch die Tür“, „Lass uns froh und munter sein“ sowie „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Zahlreiche Bewohner*innen lauschten und applaudierten aus den Zimmerfenstern sowie den Aufenthaltsräumen und auch manche Spaziergänger blieben spontan stehen, um der besinnlichen Musik zu lauschen. Eine BT-Kraft bedankte sich zum Schluss im Namen des Hauses und überreichte den fleißigen Mitgliedern der Stadtkapelle eine kleine Spende.

Kindergarten zu Besuch

Mit schwungvollen, traditionellen Weihnachtsliedern erfreuten die Kinder des Kindergartens Behringstraße unsere Bewohner*innen in der Vorweihnachtszeit.
Mit ca. 40 Personen kamen die Kinder in Begleitung ihrer Erzieherinnen. Schon das Eintreffen vor der Cafeteria war eine große Freude ob der lachenden, winkenden Kinder. Gesungen wurde im Außenbereich vor der Villa und auf der Südterrasse. Die glücklichen Zuhörer*innen saßen in der Cafeteria und den Aufenthaltsräumen.
„Alle Jahre wieder“, „Kling Glöckchen“, „O Tannenbaum“ war ein kleiner Ausschnitt aus dem bunten Repertoire. Selbst bei dem fröhlichen Lied: „In der Weihnachtsbäckerei“ stimmten unsere Senioren mit ein und die Kinder begleiteten den Text mit Mimik und Körperbewegungen. Für die Gruppe unter der Leitung von Frau Tröster gab es viel Applaus und für die nächste Kindergartenpause etwas Süßes, leckere Lebkuchen und Punsch

Weihnachtsgrüße der Hungerfeldschule

Schüler*innen der Hungerfeldschule malten und bastelten wunderschöne Weihnachtskunst für unsere Seniorinnen und Senioren. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank.



Bewohner*innen feiern Weihnacht

Kurz vor Weihnachten fanden auf allen Wohnbereichen und in der Cafeteria Weihnachtsfeiern für unsere Bewohner*innen statt. In weihnachtlich wunderschön dekoriertem Rahmen wurde gesungen, der Weihnachtsbotschaft gelauscht und leckeres Gebäck verspeist. Oberbürgermeister Thilo Michler übernahm persönlich die Bescherung der Gaben des Hauses. Das war für viele ein besonderer Programmpunkt und Herr Michler erntete viel Dankbarkeit. Jede Feier wurde von Musikern und Musikerinnen auf Akkordeon, Klavier, Gitarre oder Flöten begleitet, was die weihnachtliche Stimmung ganz besonders machte.

Mitarbeiter*innen feiern Weihnacht

Eine Feier im großen Rahmen war auch in diesem Jahr leider nicht möglich. Dafür stellte Herr Bareis aber die neuen Räumlichkeiten der zukünftigen Tagespflege im „Clubhaus“ für Feiern im kleinen Rahmen zur Verfügung. Unsere Tafel war festlich geschmückt, für das leibliche Wohl bestens gesorgt und alle Bereiche hatten tolle Feiern. Vielen Dank für die Einladung und die gute Idee!

Unsere Hausgemeinschaft nahm im Dezember Abschied von:

Frau B. Hirsch

Frau E. Jäger

Frau B. Fischer

Frau H. Bastl

Herr H. Blumenstock

Liebe ist das Einzige,
das bleibt,
wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

Veranstaltungskalender

Januar

Unter Einhaltung der Hygieneregeln finden wieder einzelne Sonderveranstaltungen statt

Bitte melden Sie sich beim BT-Team an,
wenn sie eine Veranstaltung besuchen möchten

Sa	**01.01.**	16.00 h	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl mit Fr. Feiler Musikalische Begleitung Herr E. Bareis
Mo	**03.01.**	16.00 - 16.45 h	Männerrunde
Mi	**05.01.**	16.00 - 16.45 h	Bingo
Do	**06.01.**		**Feiertag Heilige 3. Könige**
Mo	**10.01.**	16.00 - 16.45 h	„Aus dem Nähkästchen plaudern“
Di	**11.01.**	16.00 - 16.45 h	Ökum. Gottesdienst mit Fr. Pfr. Ebert Musikalische Begleitung Hr. E. Bareis
Do	**13.01.**	16.00 - 16.45 h	Diavortrag Schweizer Bergwelt mit Herrn Sanftmann
Fr	**14.01.**	16.00 - 16.45 h	Musiknachmittag mit Fam. Gaiser
Mo	**17.01.**	15.45 - 16.45 h	„Spiel mal wieder“ Brett,-und Gesellschaftsspiele
Di	**18.01.**	16.00 - 16.45 h	Besinnliche Stunde mit Fr. Haug
Mi	**19.01.**	16.00 - 16.45 h	Besuchsdienst mit Tieren
Do	**20.01.**	15.45 - 16.45 h	Kartenspiele mit Herrn Münz
Fr	**21.01.**	16.00 - 16.45 h	Wir singen in froher Runde mit Fr. Hettinger
Mo	**24.01.**	15.45 - 16.45 h	Nädele und Fädele
Di	**25.01**.	16.00 - 16.45 h	Ökum. Gottesdienst mit Hr. Diakon Hilligardt Musikalische Begleitung Hr. E. Bareis
Mi	**26.01.**	16.00 - 16.45 h	Bingo
Fr	**28.01.**	16.00 - 16.45 h	Musiknachmittag mit Fam. Gaiser
Mo	**31.01.**	15.00 - 15.45 h	Monatsgeburtstagstafel für die Jubilare im Januar

Geburtstage im Januar

03.01. Palmen, H.
11.01. Kießling, G.
13.01. Hitzler, R.
16.01. Basmer, W.
18.01. Herzog, M.
21.01. Groß, E.
23.01. Krcmar-Duta, I.
27.01. Görner, V.

Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes Segen. Die Jubilare erhalten eine separate Einladung zur Geburtstagsfeier am 31.01.2022.

Rätselseite

Sudoku - leicht

8				1			3	7
7		4				8		9
						1		4
		9			3		7	
	2	3	4		6	9		5
		5	8	2		4	9	3
2	4	1				7	6	
				4				

Auflösung Rätsel Heimatblättle Dezember 2021

Der weihnachtliche Begriff: Christkind

STEINER HÖRAKUSTIK
Poststraße 72
74613 Öhringen, Tel.: 07941-649710

Beim Kauf von 5 Päckchen Brillant-Hörgerätebatterien zum Preis von **3.-€** je Päckchen , erhalten Sie eine exklusive Jubiläumstasse!

Gratis!!!

Dauertiefpreis: 50 Cent je Batterie, gilt bei allen Abnahmemengen.

Impressum:

Redaktion: Yvonne Zenth, Gabriele Melzig, Susanne Rieger, Diana Hettinger
Verantwortlich: Bernd Bareis
Stückzahl: 280 Erscheinung: monatlich
Redaktionsschluss: 25. des Monats

Kontaktanschrift:
Seniorenheimat Öhringen
Münzstraße 88
74613 Öhringen
Tel.: 07941-9896-0
Fax: 07941-9896-222
E-mail: info@hsh-seniorenhilfe.de
Homepage: www.hsh-seniorenhilfe.de

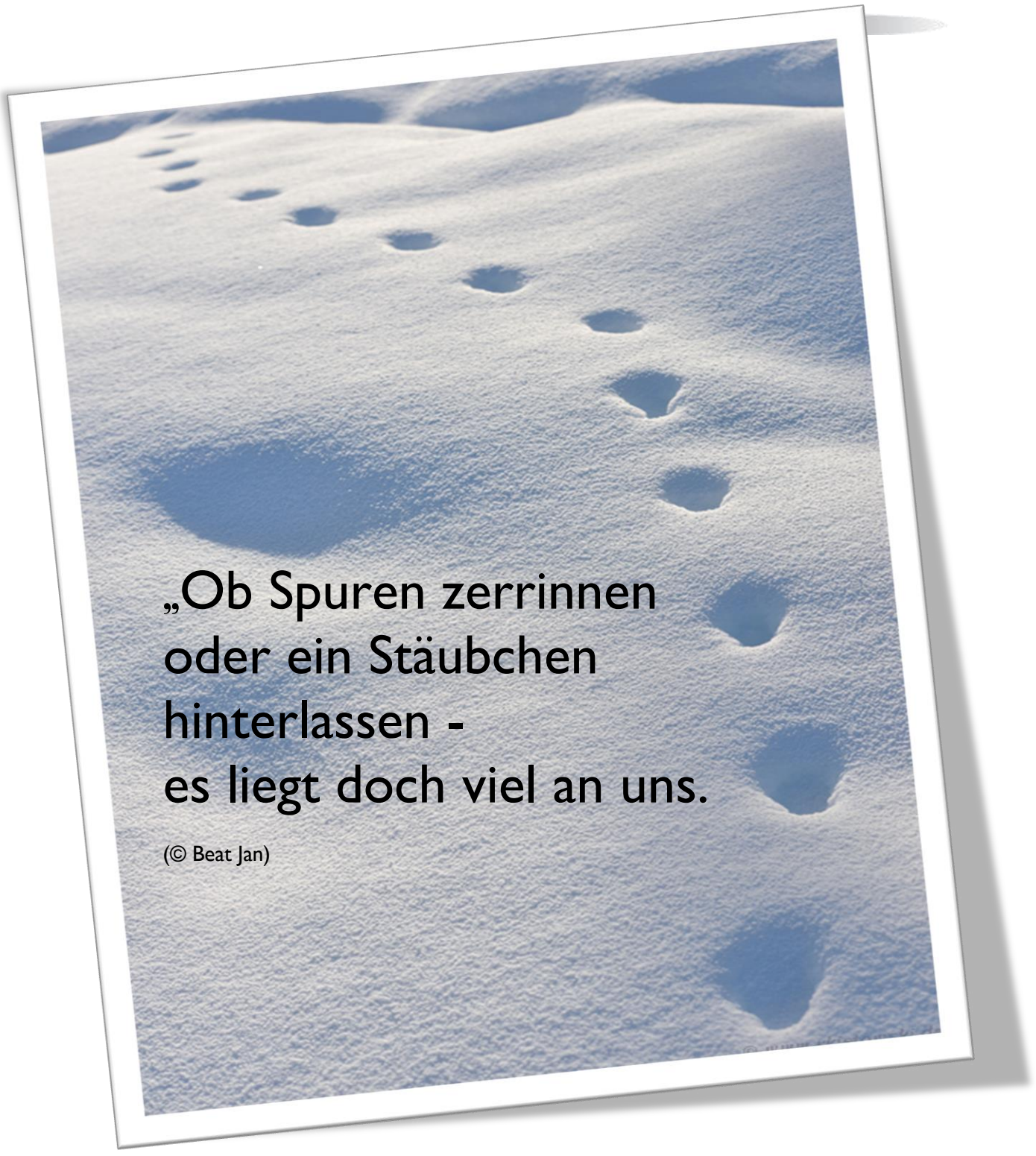
Vertrieb:
Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,
gerne auch per Post oder per Email.

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.
Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in Farbe zu lesen.

Miteinander leben – füreinander da sein



„Ob Spuren zerrinnen
oder ein Stäubchen
hinterlassen -
es liegt doch viel an uns.

(© Beat Jan)